

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 24.06.2021
Ort: Oberschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:23 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr André Lange
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Uwe Lässig
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Reno König	dienstlich verhindert
Frau Mandy Plachta	dienstlich verhindert
Frau Gabriele Stephan	privat verhindert
Herr Steffen Thiele	privat verhindert
Herr Mirko Tillack	dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 21. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte er den Ehrenamtspreisträger Herrn Guder und seine Frau, Mitglieder vom Städtepartnerschaftsverein sowie die Mitglieder des Stadtrates, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2021 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Skeries und
- Herr Stadtrat Bräunsdorf.

Es wurde eine Befangenheit von Frau Stadträtin Denzer-Ruffani zu den Tagesordnungspunkten 4-8 und 11 festgestellt. Außerdem gelten zum Tagesordnungspunkt 10 die Aufsichtsratsmitglieder Herr Opitz und Frau Schmiedel als befangen.

Nachfolgend zog Herr Opitz den Tagesordnungspunkt 19, die Beschlussvorlage 104/2021, zurück.

TOP 2. Übergabe Ehrenamtspreis der Stadt Heidenau

Herr Opitz bat Herrn Werner Guder nach vorn, überreichte die Urkunde und einen Blumenstrauß an den diesjährigen Ehrenamtspreisträger. Herr Opitz würdigte seine jahrelange, ehrenamtliche Arbeit für den Städtepartnerschaftsverein und dankte für dieses Engagement. Im Anschluss überreichte auch der Städtepartnerschaftsverein ein Dankeschön und Blumen.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Frau Liebing sprach zum Thema Konzept für die Anbringung von Nistkästen und Insektenhotels und verwies auf einen Termin, der sich damit bereits vor 2 Jahren beschäftigte. Sie fragte warum in der Zwischenzeit nichts in der Art passierte. Herr Opitz begründete dies mit fehlenden personellen Kapazitäten. Nun soll aber die Grünflächenerfassung erfolgen und Lösungen gefunden werden.

TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau 076/2021
Jahresabschluss der Technische Dienste Heidenau
mbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani war für diesen Tagesordnungspunkt befangen (15).

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beauftragt die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, in der Gesellschafterversammlung der Technische Dienste Heidenau GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der Technische Dienste Heidenau GmbH (TDH) zum 31. Dezember 2020 entsprechend der Anlage 076/2021-1 (Jahresabschluss der TDH für das Geschäftsjahr 2020 – Testatexemplar) mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.306.609,83 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 410.928,98 EUR für das Geschäftsjahr 2020 fest.

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss der Technische Dienste Heidenau mbH im Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 410.928,98 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 2.301.846,44 EUR zu einem neuen Gewinnvortrag in Höhe von 2.712.775,42 EUR kumuliert.

3. Entlastung der Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung der Technische Dienste Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Beteiligungen der Stadt Heidenau 077/2021
Jahresabschluss der Heidenauer Privatisierungs-
und Bauträger GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani war für diesen Tagesordnungspunkt befangen (15)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 10. Beteiligungen der Stadt Heidenau 083/2021
Entlastung des Aufsichtsrates der WVH
Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund von Befangenheiten entfernten sich Frau Stadträtin Schmiedel und Herr Opitz von den Sitzungstischen (14).

Frau Franz übernahm diesen Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	14
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 11. Beteiligungen der Stadt Heidenau 084/2021
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die WVH
Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau für
das Wirtschaftsjahr 2021

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani war für diesen Tagesordnungspunkt befangen (15).

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Hesse verließ um 19:01 Uhr den Sitzungssaal (14).

Erst nach Abstimmung nahm Herr Stadtrat Hesse wieder an der Sitzung teil. (15)

Die Gesellschafterversammlung der WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH beruft Herrn Reinhard Guhr mit Wirkung zum 30.06.2021 als Geschäftsführer der Gesellschaft ab.

1.3 Widerruf der Bestellung des Interimsgeschäftsführers der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH (HPB)

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH weist die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH an, unverzüglich in der Gesellschafterversammlung der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH, die – soweit geboten – unter Verzicht auf die Einhaltung sämtlicher Ladungsformalien (Vollversammlung) durchzuführen ist, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH beruft Herrn Reinhard Guhr mit Wirkung zum 30.06.2021 als Geschäftsführer der Gesellschaft ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 13. Kanalreinigung, TV-Untersuchung, Sanierung, 093/2021
Dichtheitsprüfung in 01809 Heidenau -
Rahmenvertrag**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Rahmenvertrag Kanalreinigung, TV-Untersuchung, Sanierung, Dichtheitsprüfung in 01809 Heidenau an der Firma

**Körner Rohr & und Umwelt GmbH
Salzburger Str. 63
01279 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 03.05.2021 zu vergeben

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Beteiligungen der Stadt Heidenau
Entsendung der weiteren Vertreter der Stadt
Heidenau in die Verbandsversammlung des
Zweckverbandes "IndustriePark Oberelbe"**

109/2021

Herr Walther informierte, dass sich die Fraktion Linksbündnis aufgelöst hat. Ab 01.07.2021 wird es die Fraktion LINKE/SPD und eine Fraktion HBI-Grüne geben. Aufgrund dieser Auflösung ist über die Entsendung der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe neu zu entscheiden. Dies kann mittels Einigung oder Wahl erfolgen, erklärte Herr Walther. Es wurden bereits von jeder Fraktion ein Wahlvorschlag abgegeben. Bei keiner 100 % Einigung erfolgt eine Wahl.

Zur Einigung stehen aufgrund der Sitzverteilung als Vertreter:

1. Herrn Mirko Tillack
 2. Herrn Daniel Barthel
- und als deren Stellvertreter
zu 1. Herrn René Kirsten
zu 2. Herrn Uwe Zimmermann

Herr Stadtrat Wolf widersprach einer Einigung. Damit musste eine geheime Wahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erfolgen. Die Wahlhandlung begann 19:13 Uhr und endete um 19:17 Uhr.

Anschließend erfolgte die Auszählung.

Folgende Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge

15 anwesende Stimmberechtigte – 15 gültige Stimmen

Wahlvorschlag CDU – 3 Stimmen
Wahlvorschlag AfD – 7 Stimmen
Wahlvorschlag LINKE/SPD – 3 Stimmen
Wahlvorschlag HBI-Grüne – 0 Stimmen
Wahlvorschlag FDP – 2 Stimmen

Aufgrund der Stimmgleichheit der CDU und der LINKE/SPD musste ein Losentscheid erfolgen.

Herr Rechtsanwalt Dossmann wurde durch Herrn Opitz bestimmt ein Los zu ziehen – es wurde kein Widerspruch der Anwesenden erhoben.

Herr Dossmann zog das Los LINKE/SPD.

Damit werden Vertreter der Fraktionen AfD und LINKE/SPD entsendet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau entsendet neben dem Bürgermeister folgende weitere Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“

als weitere Vertreter

1. Herrn Daniel Barthel
2. Herrn Steffen Thiele

und als deren Stellvertreter

- zu 1. Herrn Uwe Zimmermann
zu 2. Herrn Denis Skeries

**TOP 15. Kindertagesstätte - Ersatzneubau, Weststr. 8 in 047/2021
01809 Heidenau - Vergabe Bauleistungen Los 23 -
Innentüren**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 23 – Innentüren bei der Errichtung der Kindertagesstätte - Ersatzneubau, Weststr. 8 in 01809 Heidenau an die Firma

**objekt + raum ausbausysteme GmbH
Am Gewerbepark 7
01877 Demitz-Thumitz**

gemäß dem Angebot vom 09.03.2021 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Satzung der Stadt Heidenau zur Festlegung der 092/2021
Schulbezirke für Grundschulen
(Schulbezirkssatzung)**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der „Satzung der Stadt Heidenau zur Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen (Schulbezirkssatzung)“ gemäß Anlage 092/2021-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 17. Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern, Pechhüttenstr. 096/2021
10/12, Kleinsedlitz - Stellungnahme der Gemeinde**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Nachfolgend nahm Herr Rechtsanwalt Dossmann Stellung zum Vorhaben der Ablehnung an die Bauaufsichtsbehörde.

Herr Berthel stellte anschließend mit einer PowerPoint Präsentation nochmal das Vorhaben vor. Er sprach u.a. zur Erschließungslast.

Anschließend entstand eine rege Diskussion zum Thema. Herr Stadtrat Barthel erklärte, dass seiner Meinung nach sich die Beschlussvorlage in eine völlig falsche Richtung entwickelt. Ihm fehlt es an Lösungen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers dagegen verwies auf fehlendes Interesse beim Eigentümer und erklärte, dass sich der geplante Bau auch nicht in das Großsedlitzer Stadtbild einfügt.

Herr Stadtrat Bläsner sieht die Ablehnung der Stellungnahme als rechtmäßig an, jedoch kritisierte er die Art und Weise wie mit der Ablehnung umgegangen wird.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich auch für die Ablehnung aus. Er sieht beim Investor nur Gewinnerzielungsabsichten.

Nach Möglichkeiten zur Anbindung an den Abwasserkanal erkundigte sich Herr Stadtrat Lange.

Herr Stadtrat Barthel erkundigte sich, ob dem Investor das Abwasserproblem bekannt sei.

Herr Stadtrat Wolf wies auf die Rechtswidrigkeit des Bauantrages hin.

Auf einen Präzedenzfall zur Bebauung im Außenbereich wies Herr Stadtrat Dr. Borchers hin.

Herr Stadtrat Kirsten teilte mit, dass er die Sanierung des Objektes befürwortet aber die Mehrfamilienhäuser nicht ins Stadtbild passen. Eine Reduzierung der Wohneinheiten wäre für ihn sinnvoller.

Einen Antrag auf namentliche Abstimmung stellte Herr Stadtrat Dr. Borchers nachfolgend. Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

Damit wurde der Antrag auf namentliche Abstimmung angenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau

1. versagt das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern;
 Pechhüttenstraße 10, 01809 Heidenau;
 Flurstücke 1/2; 1/6
 Gemarkung Kleinsedlitz; und

2. empfiehlt für eine angemessene Entwicklung des Gebietes die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 BauGB, um im Antragsverfahren nach § 63 SächsBO nicht lösbare Konflikte hinsichtlich Versiegelung, Erschließung, Verkehr und Ausgleich städtebaulich und wirtschaftlich handlungsbezogen zu bewältigen.

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Barthel	Daniel		X	
Bläsner	Norbert		X	
Borchers	Bernhard	X		
Bräunsdorf	Volker		X	
Denzer-Ruffani	Annette		X	
Gensel	Günther		X	
Hesse	Alexander	X		
Kirsten	René	X		
König	Reno	abwesend		
Lange	André		X	
Opitz	Jürgen	X		
Plachta	Mandy	abwesend		
Schmiedel	Cornelia	X		
Schürer	Michael	X		
Stelzner	Silke	X		
Skeries	Denis	X		
Stephan	Gabriele	abwesend		
Thiele	Steffen	abwesend		
Tillack	Mirko	abwesend		
Wolf	Steffen	X		
Zimmermann	Uwe		X	

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	7
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 18. Bebauungsplan M 13/1 „Ehemalige
 Maschinenfabrik“ - Änderung
 Aufstellungsbeschluss** **103/2021**

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.
Herr Stadtrat Schürer fragte nach, ob die auf der Fritz-Weber-Straße gelegenen WVH-Grundstücke an den Investor verkauft werden.

Beschluss:

1.
Der Stadtrat beschließt, nach § 2 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 8 Baugesetzbuch (BauGB) den Geltungsbereich des Bebauungsplans M 13/1 „Ehemalige Maschinenfabrik“ entsprechend des Aufstellungsbeschlusses 107/2020, gemäß Anlage 103/2021-1, wie folgt zu erweitern und neu aufzustellen:

ursprünglicher Geltungsbereich - Gemarkung Mügeln:

Flurstücke Nr. 358/c (Teilfläche), 358/f, 359/a, 359/c, 359/d, 361, 361/a, 361/b, 362/b, 362/d, 362/e, 362/f, 362/1, 362/2, 362/3, 387/1, 387/2, 388/1, 388/2, 390/1, 390/2, 390/3, 390/4, 392/f, 396, 414 (Teilfläche), 415 (Teilfläche), 426 (Teilfläche).

Erweiterung des Geltungsbereichs um folgende Flurstücke der Gemarkung Mügeln:
Flurstücke Nr. 356/b, 358/e.

2.
Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan in M 13/1 „Ehemalige Maschinenfabrik in M 13/1 „MAFA-Park“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 19. Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ -
 Städtebaulicher Vertrag** **104/2021**

Beschluss:

zurückgezogen

**TOP 20. Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ -
 Städtebaulicher Masterplan**

105/2021

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nochmal nach dem Werkstattverfahren.

Beschluss:

1.

Der Stadtrat nimmt den städtebaulichen Entwurf (Masterplan) des Büros Peter Kulka Architektur für das Areal „Ehemalige Maschinenfabrik Heidenau“ zur Kenntnis. Dieser wurde aus dem erstplatzierten Beitrag (Peter Kulka Architektur) des kooperativen städtebaulichen Werkstattverfahrens entwickelt.

2.

Der Stadtrat billigt den städtebaulichen Entwurf (Masterplan) gemäß Anlage 105/2021-1 als Grundlage für den Vorentwurf zum Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 21. Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ - Vorentwurf

106/2021/1

Beschluss:

1.

Der Stadtrat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß Anlage 106/2021/1 – 1.

2.

Der Stadtrat billigt die Begründung zum Vorentwurf des Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ gemäß Anlage 106/2021/1 – 2.

3.

Der Stadtrat billigt den Umweltbericht zum Vorentwurf des Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ gemäß Anlage 106/2021/1 – 3.

4.

Der Stadtrat billigt den Grünordnungsplan zum Vorentwurf des Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ gemäß den Anlagen 106/2021 – 4.1 bis 106/2021/1-4.3.

5.

Der Stadtrat billigt die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Vorentwurf des Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“ gemäß Anlage 106/2021/1 – 5.

6.

Der Stadtrat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplan M 13/1 „MAFA-Park“. Bezüglich der ortsüblichen und/oder öffentlichen Bekanntmachung wird auf die Regelungen des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG; i.d.F.v. 20.05.2021) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 22. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen, städtischen Gebäuden 107/2021/1

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage. Anschließend erläuterte Herr Stadtrat Wolf als Antragsteller die Gründe des Antrags.

Herr Stadtrat Gensel äußerte aufgrund der steigenden Stromkosten seine Ablehnung.

Auch Herr Stadtrat Barthel teilte seine Ablehnung mit. Für ihn ist die Photovoltaikanlage noch keine Alternative zur Einsparung von Kosten.

Herr Stadtrat Schürer befürwortete den Antrag vollständig. Er bat darum, Gespräche mit der TDH zu führen.

Herr Stadtrat Zimmermann und Herr Stadtrat Gensel kritisierten die geringen Subventionsunterstützungen für Photovoltaikprojekte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt:

1. Die Stadtverwaltung erfasst alle öffentlichen Gebäude, die für Errichtung von Photovoltaikanlage in Frage kommen.
2. die Stadtverwaltung, ein Interessenbekundungsverfahren für die Errichtung und Betreibung je einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Astrid-Lindgren Grundschule /Schule zur Lernförderung H.E. Stötzner und dem Dach der Kita Weststraße 8, 01809 Heidenau, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	7
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 23. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz teilte mit, dass 116 von 126 verfügbaren Plätzen in Migrantenwohnungen belegt sind.

Nachfolgend informierte Herr Opitz die Anwesenden, dass am 06.07.2021 um 18:30 Uhr die Sondersitzung des Stadtrates in Vorbereitung auf die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe stattfinden. Der Verwaltungsausschuss vom 06.07.2021 beginnt erst 19:00 Uhr. Er bat um Beachtung.

Zur Neubaustrecke Dresden-Prag erklärte Herr Opitz, dass es weitere Gespräche gab. Für den Bauausschuss im Juli ist eine vorstellende Visualisierung geplant.

Herr Opitz sprach danach zum Breitbandausbau in Heidenau. Er informierte zu Förderprogrammen und geplanten Ausbaustrecken.

Anschließend erläuterte Herr Opitz den aktuellen Stand zum WVH-Bauvorhaben „Neue Mitte“. Er sagte u.a., dass ca 1 ½ Monate Bauverzug besteht.

Frau Franz informierte, dass Fördermittel im Rahmen der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung (LehrerEndFöVO) und der IT-Administrations-Förderverordnung (IT-AdminFöVO) zur Verfügung stehen.

Danach teilte Frau Franz den aktuellen Stand zu folgenden Baumaßnahmen mit:

- Hochwasserpumpwerk Nord
- Kanalsanierung Gabelsbergerstraße
- Beleuchtung S 172
- Schulhof Pestalozzi-Gymnasium
- Kita Weststraße
- MeGaH

Herr Opitz teilte mit, dass die Stadt Heidenau keine Ausschüttung aus Corona-Hilfsfonds (wie die Stadt Pirna) erhält.

Herr Stadtrat Wolf erzählte, dass er als Kreistat eine Anfrage an Herrn Landrat Geißler zur Neubaustrecke Dresden-Prag im Bezug auf den Überholbahnhof gestellt hat. Er verlas Auszüge aus dessen Antwort. Aufgrund von unerklärlichen Aussagen, beantragte Herr Stadtrat Wolf zu einer der nächsten Sitzungen Herrn Landrat Geißler einzuladen und dazu zu befragen.

Die Abstimmung zum Antrag wurde mit 12 Ja –Stimmen angenommen.

Herr Stadtrat Barthel informierte sich zum Sonderstadtrat am 06.07.2021. Außerdem fragte er nach einem morschen Baum an der Waldstraße.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zur Übernahme des Reals. Außerdem fragte er, ab wann die Lehrer die Endgeräte nach der neuen Verordnung in Empfang nehmen können. Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte außerdem nach den bisherigen Kosten für die Baumaßnahme Neue Mitte.

Herr Stadtrat Schürer wies auf die beschädigten Sandsteinsäulen am Pestalozzi-Gymnasium hin und erkundigte sich nach Gründen. Zudem fragte er nach dem Baufortschritt am Sonnenhof II.

Herr Stadtrat Bläsner griff die Ergebnisse der Abstimmung zu TOP 14 (Vertreter des IPO) auf. Er erklärte, dass es nach seiner Meinung nicht tragbar ist, dem eigenen Wahlvorschlag nicht mal eine Stimme zu geben. Er finde dies undemokratisch und sollte nicht zum Standard werden. Nachfolgend stellte die FDP-Fraktion einen Antrag zu Senkung des Betriebskostenanteils in Kindertagesstätten.

Herr Stadtrat Barthel äußerte sich zu Herrn Stadtrat Bläsners Vorwort und erklärte, dass keiner zur Einreichung des Wahlvorschlages verpflichtet war. Er wies außerdem auf die geheime Wahl hin.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Skeries
Stadtrat

Herr Bräunsdorf
Stadtrat